

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

64 (6.3.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64.

Mittwoch den 6. März

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 6873. Die Aufsicht auf die Gemeindevermögensverwaltung betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landgemeinden des Amtsbezirks werden aufgefordert, gemäß §. 32 und 33 der Gemeinde-Rechnungs-Anweisung dafür zu sorgen, daß ihnen längstens auf 1. April l. J. die Gemeinberechnung für 1877 nebst etwaigen Anhangsrechnungen, Abschriften und Beilagen vom Gemeinberechner vorgelegt wird.

Die Rechnungen sind sodann nach erfolgter Prüfung durch den Gemeinderath mit dem Prüfungsprotocoll 14 Tage lang auf dem Rathszimmer zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen aufzulegen und hierauf mit der Rechtfertigung der Voranschlags-Überschreitungen dem Bürgerausschuß in einer desfalls zu berufenden Versammlung zu verkünden; hierüber ein ordnungsmäßiges Protocoll — Verordnung vom 29. Dezember 1870, Gef.-Blatt 1871 S. 27 — aufzunehmen und solches mit den etwa gestellten Anträgen der Gemeinberechnung anzuschließen. Unfehlbar auf 1. Mai sind sodann die 1877r Rechnungen mit Duplicat, Beilagen, Inventar, sowie den abgehörten Vorrechnungen anher einzusenden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1878.

Groß. Bezirksamt.
Eschborn.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 12,505. Nachdem gegen Architect Josef von Schmädel zu München, Inhaber des Hotels „Germania“ dahier, von dem Königl. Bezirksgericht zu München l. d. J. unterm 18. v. M. die Gant eröffnet wurde, werden im Hinblick auf die §§. 15 und 16 des Rechtshilfgesetzes alle diejenigen Gläubiger, welche nach Maßgabe des bairischen Rechts Eigenthumsansprüche (Vindicationsrechte) oder Absonderungsrechte bezüglich des dahier befindlichen Vermögens des Gantschuldners oder einzelner Theile desselben geltend zu machen haben, aufgefordert, diese Ansprüche in der auf

Samstag den 23. März d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 22),

anberaumten Tagfahrt schriftlich oder mündlich dahier anzumelden, widrigenfalls das Vermögen an das Concursgericht abgeliefert und den betreffenden Gläubigern es überlassen werden müßte, ihre Ansprüche bei diesem Gerichte geltend zu machen.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß alle übrigen Forderungen, seien sie unbedeutend oder mit Vorzugsrechten oder Unterpfandsrechten versehen, bis auf Weiteres nur bei dem oben bezeichneten Gerichte zu München angemeldet werden können.

Karlsruhe, den 1. März 1878.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

2.2. Die diesjährige Hauptprüfung der erweiterten Mädchenschule findet an folgenden Tagen statt:

Tag	Datum	Uhr	Klasse	Ort
Donnerstag	den 7. März	8 — 9	Classe I b	Spitalstraße 42.
		9 — 10	I c	
		10 — 11	I d	
		11 — 12	II b	
Freitag	" 8. "	2 — 3	II d	Bahnhofstraße 56.
		3 — 4	III b	
		8 — 8 ^{3/4}	I a	
		8 ^{3/4} — 9 ^{3/4}	II c	
Samstag	" 9. "	9 ^{3/4} — 10 ^{3/4}	III c	Erbprinzenstraße 18.
		10 ^{3/4} — 12	IV c	
		2 — 3 ^{1/2}	V c	
		3 ^{1/2} — 5	VI c	
Montag	" 11. "	8 — 9	II a	Lindenstraße 2.
		9 — 10	III a	
		10 — 11 ^{1/2}	IV a	
		2 — 3 ^{1/2}	IV b	
Dienstag	" 12. "	3 ^{1/2} — 5	V b	
		8 — 10	VII b	
		10 — 12	VIII b	
		2 — 4	VI b	
		8 — 10	VII a	
		10 — 12	VIII a	
		2 — 3 ^{1/2}	V a	
		3 ^{1/2} — 5	VI a	

Wir erlauben uns, die Staats-, Kirchen- und städtischen Behörden, die Eltern und Freunde der Jugend zu diesen Prüfungen ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1878.

Das Rectorat.
G. Specht.

Heute **Mittwoch den 6. März**, Abends 7 Uhr,

im grossen Museums-Saale
I. Vorlesung von Bruno Meyer:
Der Perrückenstil (Louis XIV).

Abonnementkarten für vier Vorlesungen zu 3 Mark und Einzelkarten zu 1 Mark sind in M. Bielefeld's Hofbuchhandlung und Abends am Saaleingange zu haben.
Zur Erleichterung des Verständnisses wird die vorherige Betrachtung der ausgestellten Kunstblätter empfohlen. — Bei Beginn der Vorlesung werden die Thüren geschlossen.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.1. Sonntag den 10. März, Vormittags 9 Uhr, versammeln sich sämtliche Krankenträger, die an den diesjährigen Uebungen Theil nehmen, zur Empfangnahme der Ausrüstung im Schloßchen (Herrenstraße 45).

Karlsruhe, den 5. März 1878.

Das Commando.

Bekanntmachung.

Am **Mittwoch den 13. März d. J.**, Vormittags 10 Uhr, werden im Hofraum des hiesigen Haupt-Postgebäudes, Friedrichsplatz Nr. 1 (Eingang von der Ritterstraße) der Inhalt der unbestellbar gewordenen Postsendungen aus dem 1., 2., 3. und 4. Vierteljahr 1877, die während dieses Zeitraums bei den Postanstalten aufgefundenen herrenlosen Gegenstände, sowie verschiedene zum dienstlichen Gebrauch nicht mehr taugliche Ausrüstungsgegenstände öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß unter Anderem Schirme, Stempel, Typen und Typenkästen, Farbapparate, Eisen-Gewichte und sonstiges Eisen, Messinggewichte, Blechschilde, hölzerne Briefkästen, alte Ledertaschen und alte Postillonshüte zur Versteigerung kommen.

Karlsruhe in Baden, den 1. März 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Bahl.

Kohlenlieferung zu vergeben.

2.1. Für unser Wasserwerk suchen wir circa 700000 kg Ia Kessellohlen zu kaufen, welche im Laufe dieses Frühjahres und Sommers anzuliefern sind.

Offerten für Lieferung dieser Kohlen wollen mit Angabe der Beche, von welcher sie kommen sollen, bis spätestens Mittwoch den 20. d. M. auf unserem Bureau eingereicht werden, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Karlsruhe (Baden), den 5. März 1878.
Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Fahrnißversteigerung.

Heute **Mittwoch den 6. März**,
Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Bahringersstraße 73, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

2 vollständige Betten, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 ediger Tisch, 6 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, Spiegel, Bilder, 1 Copierpresse und sonst verschiedene Hausrath, wozu Kaufstübhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. März 1878.

2.2. F. Knab, Waisenrichter.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Bekanntmachung.

Das Unterrichtsgeld für das IV. Quartal des Schuljahres 1877/78, umfassend die Monate Januar, Februar und März 1878, wird

Mittwoch den 6. und Samstag den 9. März d. J.

jeweils in den Nachmittagsstunden von 2 bis 4 Uhr in dem Unterrichtslokale der Anstalt — Schloßchen, Ritterstraße 7 — erhoben, und werden die im Rückstande bleibenden Beträge gegen eine Vergütung von 20 Pf. in der Wohnung der Betreffenden abgeholt werden.

Karlsruhe, den 1. März 1878.

Ortsgartenbauverein Karlsruhe.

Monatsversammlung am Mittwoch den 6. d. M., Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthauses zum Prinz Wilhelm.

Gegenstände der Tagesordnung:

- Besprechung über den Schnitt und das Ausbrechen der Reben,
- Prämierung der ausgestellten Pflanzen,
- Pflanzenverkaufung unter die Anwesenden.

Karlsruhe, den 5. März 1878.

Der Vorstand.

Gewerbe-Verein Karlsruhe. Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten.

Um die Jugend des Karlsruher Gewerbestandes zu Fleiß und Streben anzuweifen, sie zum Besuche von Fortbildungs- und Fachschulen zu veranlassen und um ihr Gelegenheit zu geben, die während der Lehrzeit erworbenen Kenntnisse öffentlich zu zeigen, veranstalten wir eine allgemeine Ausstellung von selbstverfertigten Arbeiten von Lehrlingen.

Die Eröffnung derselben findet am

9. September d. J.

im Lokale der Großh. Landesgewerbehalle statt und dauert bis 21. September.

Wir fordern nun sämtliche Gewerbelehrlinge der Residenzstadt Karlsruhe auf, sich bei dieser Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten zu betheiligen und diese Betheiligung durch Ausfüllung der Anmeldungen und alsbaldige Abgabe derselben (längstens bis 1. April) im alten Lyceum, Zimmer Nr. 10, an den unterzeichneten Vorstand kund zu thun, damit der Umfang der Ausstellung hierdurch zu übersehen ist.

Der Vorstand.

Keller.

Programme und Anmeldeformulare sind zu haben

- bei Herrn Fabrikant **C. Himmelheber**, Kriegsstraße 25,
- " " Kürschner **Stüg**, Herrenstraße 25,
- " " Hoflieferant **Wung**, Langestraße 56,
- " " Schuhmachermeister **Wag Fischer**, Amalienstraße 2,
- " " Fabrikant **Neu**, Langestraße 136,
- " " Hofmechaniker **Karl Sicker**, Langestraße 152,

und auf dem Bureau des Gewerbe-Vereins, altes Lyceum Nr. 10.

6.3.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

3.1. Laut Beschluß der Generalversammlung vom 4. d. M. kommen $5 \frac{1}{2} \%$ Dividende = $5 \frac{1}{2}$ Pfennig auf die Mark des Verbrauches zur Vertheilung.

Die Auszahlung erfolgt unter Vorlage der Markenbüchlein in unserem Comptoir, Zähringerstraße 45, von Donnerstag den 7. März an — jeweils Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr — bis mit Samstag den 30. März.

Dividenden, welche bis dahin nicht erhoben sind, werden nicht mehr ausbezahlt, sondern dem betreffenden Mitgliede gutgeschrieben.

Der Vorstand.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 6. März 1878,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung wegen Wegzug

Amalienstraße Nr. 71, im Hinterhaus im 2. Stock:

1 zweithürigen Kleiderschrank, 1 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 einthürigen Kleiderschrank, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 6 Rohrstühle, 1 großen eichenen Tisch, 1 runden Tisch, 1 Waschtisch, 1 eleganten Salon-Blumentisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschrank und sonst verschiedene Hausrath, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten freundlich einladet, daß sämtliche Gegenstände sehr schön erhalten sind.

H. Nupp, Auktionator.

Versteigerungs-Fortsetzung

meiner Mode- und Pug-Artikel durch Herrn Auktionator **B. Hofmann** am **Freitag den 8. März cr.**, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, in der **goldenen Waage**.

3.1.

R. Hoffmann-Bohn.

Lebensmittel-Versteigerung.

3.1. **Donnerstag den 7. und Freitag den 8. März d. J.** versteigere ich aus Auftrag jeweils auf dem Gemüsemarkt: 1600 Köpfe Blumentohl, 1000 Stück Sellerie, Petersilie, eine Menge Zwiebeln, Lauch, Kastanien, Orangen, Citronen, Knoblauch und sonst diverse Marktwaaren, wozu ergebenst einladet

L. Ch. Haffner, Geschäftsfagent.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am

Mittwoch den 13. März l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das den Werkführer **Georg Stäuble** und **Friedrich Hofmann** Eheleuten dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus Steinstraße Nr. 9, neben Metzger **Leopold Neutlinger** und Schlosser **Karl Großmann**, mit Seitengebäude und aller liegenschaftlichen Zugehör, taxirt zu 43500 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt und auf's höchste Gebot endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Karlsruhe, den 1. Februar 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 6. März,

Nachmittags 2 Uhr,

wird in Folge richterlicher Verfügung im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wie folgt:

- 1 Flügel, sehr gut, 1 Spiegelschrank, 1 großer Spiegel, 1 Kasten, 1 Kommode und Verschiederenes.

Karlsruhe, den 4. März 1878.

2.2. Gerichtsvollzieher **Basemann.**

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge wird am

Mittwoch den 6. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

- 1) 1 Kanapee mit 6 Stühlen und 4 Mille Cigarren.
- 2) 1 eiserner Herd, 1 Spiegel, 2 Delbrudbilder, 1 Pelz-Garnitur und Verschiederenes.

Karlsruhe, den 5. März 1878.

Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des **Karl Witt** von hier am

Donnerstag den 7. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen und 1 Tafellavoir.

Karlsruhe, den 5. März 1878.

Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. **Donnerstag den 7. März 1878,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag theils wegen Wegzug gegen Baarzahlung Zähringerstraße 73, zur goldenen Waage, dahier:

- 2 Chiffonniere, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Pfeilerkommode, 2 feine Mainzer Bettladen mit Koff, Matratze und Polster, 2 gut gearbeitete Kanapees in verschiedener Größe, 1 Causeuse, 1 Chaise-longue, 6 Rohrstühle, 4 Bücherregale, 3 Ovale, 1 einthürigen Kleiderschrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 3 Stück Federbetten, 1 Spiegel, 1 Lichtbild, 2 edige Tische und sonst noch vielen verschiedenen Hausrath, wozu die Liebhaber höflichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Holzversteigerung

aus Großh. Hardtwald:

Donnerstag den 7. d. M.:

- 2 Rothtannen, 1 Kiefer, Kieholz;
- 16 tannene Gerüste, 122 Leiter- und 33 Hopsenstangen;
- 190 Ster forlen Brügelholz, 8000 forlene Wellen;

Freitag den 8. d. M.:

- 8 Ster Birken, 570 Ster forlen Brügelholz;
- 2700 forlene Wellen.

Zusammenkunft am 1. Tag auf der Grabener Allee an der Napfenaderhütte, am 2. Tag auf dem Hagelsfelder-Eggensteiner Weg am Jägerhaus, jedesmal Früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 1. März 1878.

Großh. Bezirksforst-Eggenstein.

v. Kleiser.

Mühlburg.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 8. März d. J.,

Vormittags 10 1/2 Uhr,

im Hause Nr. 187 in der Bahnhofstraße in Mühl-

burg folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
3 Kommoden, 3 Kleiderschränke, 1 Kanapee, 1 Waschtisch, 2 Nachttischen, 6 Rohrstühle, 1 Bettlade von Eichenholz, 2 vollständige Betten sammt Bettlaken, Porzellan und Verschiedenes. Mühlburg, den 4. März 1878.
Gerichtsvollzieher Hügle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Belfortstraße 5 ist der 1. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellern, Küche und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasser- und Gasleitung, sowie Entwässerung versehen. Zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock, zwischen 2 u. 4 Uhr.
* Durlacherthorstraße 13 ist auf 23. April wegen Verletzung eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
— Hirschstraße 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansardenzimmer, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt C. Hendrick, Steinstraße 27.
* Hirschstraße 12 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie 2 unmöblirte Parterrezimmer sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Langestraße 123 sind im Hinterhaus drei freundliche, große Zimmer nebst Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.
— Ruppurrerstraße 20 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

* 33. Sophienstraße 65 sind auf 23. April drei Wohnungen zu vermieten. Auch könnte nach Verlangen eine sofort bezogen werden. Dieselben sind bis April mit Wasserleitung versehen und ist mittelst Glasabschluß jede Wohnung abgeschloffen, enthalten 3 und 4 Zimmer nebst großen Küchen, Mansarden und Kellerabtheilung. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* Werderstraße 18 im Hinterhaus im 2. Stock sind 2 bis 3 Zimmer, 1 Küche auf 23. April, und 1 Stall für 3 Pferde, 1 Dienerzimmer, 1 Remise mit Heuspeicher, welches auch zu Werkstätten benutzt werden kann, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

* Wilhelmstraße 13 ist eine hübsche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, nach der Straße zu, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, Raum auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß; ferner ist im Seitenbau eine eben solche Wohnung auf den 23. April zu vermieten.

33. Bähringerstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— In angenehmster Lage des westlichen Stadttheils, nahe der Langenstraße, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u. Keller zu vermieten. Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung vorhanden. Näheres in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

* Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus Zimmer und Alkov, ist auf 23. April an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Birtel 5 im 2. Stock.

21. Zu vermieten auf 23. April eine kleine Mansardenwohnung im Hintergebäude. Näheres Langestraße 134 im Laden.

* Eine anständige Wohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Küche u. im 2. Stock ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Werderstraße 42 im 2. Stock oder auch im Laden.

* Eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Antheil an Waschküche und Trockenplatz ist an eine ordentliche Familie auf 23. April zu vermieten: Lützenstraße 50 parterre.

— **Mansardenwohnung,**
eine, in 3 geräumigen Zimmern bestehend, wovon 2 auf die Straße und 1 gegen den Garten gehend, nebst Küche und Keller ist auf das Aprilquartal b. J. zu vermieten. Auskunft hierüber: Ritterstraße 34, „zur Wacht am Rhein“.

Zimmer zu vermieten.

— Ein schönes, möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 110, zwei Treppen hoch.

— Erbprinzenstraße 2 sind im 2. Stock schön möblirte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres im Laden.

* Karlsstraße 40, parterre, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 22 ist ein Zimmer mit schöner Aussicht auf den Rondellplatz sogleich mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

* 31. Akademieplatz, Aussicht auf den Botanischen Garten, sind 1 oder 2 ineinandergehende Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April abzugeben, am passendsten für einen Beamten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein freundlich möblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Birtel 31 im 2. Stock.

* Epitalplatz 40 ist ein einfaches, möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude im 2. Stock links.

* Herrenstraße 32 ist ein sehr freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach dem Hof gehend, sofort oder auf 15. d. M. beziehbar zu vermieten.

* Kronenstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer zum 1. April zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* 32. Eine kinderlose, ordnungsliebende Familie sucht auf 23. April eine Wohnung innerhalb der Stadt von 3 Zimmern mit Küche und Zugehör. Näheres Steinstraße 2.

Zimmer-Gesuch.

* Von einem anständigen Frauenzimmer wird in einem anständigen Hause ein Zimmer ohne Möbel auf 1. oder 15. April gesucht. Zu erfragen Werderstraße 43 im 4. Stock.

Dienst-Antrag.

Es wird auf sogleich ein junges Mädchen von 14—15 Jahren gesucht: Stephantenstraße 49 im 4. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeiten übernimmt, sowie Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sofort in einem guten Hause eine Stelle. Adressen wolle man unter Ciffre A. M. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Mädchen, welches Kochen, bügeln und nähen kann, sucht in einer kleinen Familie auf Ostern dauernde Stellung. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter F. S. 112 abzugeben.

4000 Mark

werden gegen solide hypothekarische Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten sub H. 2 befördert das Kontor des Tagblattes. Agenten verboten. *31.

Kaufschillinge,

kleine und große Beträge, die sicheres Unterpfand haben, werden gegen entsprechenden Nachlaß in Cession übernommen. Schriftliche Anmeldungen unter Verschluß beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 31.

Für den Verkauf

von Pfälzer und Rheingauer Weiß- und Bergsträher Rothweinen wird ein zuverlässiger Agent für hiesigen Platz gesucht. Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.

Ein junger, solider Kellner, mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, findet sofort eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

Ladenmädchen-Gesuch.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches empfohlen wird, wird in ein Spezerei-Geschäft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine zuverlässige Kinderfrau,
welche sofort oder in Bälde eintreten kann, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 33.

Stellen-Anträge.

Ein Mädchen, welches auf Maschinen nähen kann und das Kleidermachen erlernt hat, am liebsten in Confection eingearbeitet ist, findet in einem Confections-Geschäft Beschäftigung. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

22. Bei Unterzeichnetem ist die Stelle zur Führung des Waschwagens sofort zu besetzen.

J. Gess, Dampfwaschanstalt, Beierthelm.

Ein junger Bursche
von 14—16 Jahren findet sogleich eine Stelle: Langestraße 33.

Stellen finden
auf's Ziel: mehrere Herrschaftsdamen, Zimmermädchen, Jungfern, Kindsmädchen, Spülmädchen, ältere Kinderfrauen. **Bewerberinnen,** nur mit guten Zeugnissen, wollen sich an das Placirungsbureau von B. Kosmann, Ludwigsplatz 61, wenden.

Beschäftigungs-Anträge.
Zum Besorgen von Commissionen wird ein zuverlässiger, junger Mann auf einige Stunden des Tages gesucht.
C. Willmannsdörfer, Langestraße 169.

Merbieten.
* Ein ordentliches Mädchen oder eine Frau, welche über einige Stunden des Nachmittags verfügen kann, wird gegen freie Wohnung gesucht: Walgstraße 61 im Erdladen.

Lehrmädchen-Gesuch.
* Mädchen, welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten: Karlsstraße 40, parterre.

Stellen-Gesuche.
Eine gebildete, in jeder Beziehung zuverlässige Dame in mittleren Jahren (Wittwe ohne Kinder) sucht eine geachtete, selbstständige Stelle als Leiterin eines Hauswesens oder als Gesellschafterin. Offerten unter Nr. 111 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Ein gebildetes, freundliches Fräulein, 28 Jahre alt, aus sehr guter Familie, sucht eine Stelle als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame oder auch als Stütze der Hausfrau. Nähere Auskunft ertheilt Frau Luise Schneider, Langestraße 137 im 2. Stock.

* Eine gefezte Person, welche gut französisch und englisch spricht, auch sehr gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Beschlieherin oder besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Wilhelmstraße 15, parterre.

* Ein Mädchen aus sehr guter Familie sucht eine Stelle als Ladnerin oder als Büffetmädchen. Refl. wollen ihre Adressen unter J. G. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht
eine Stelle als Copist. Adressen unter X. Y. Z. durch das Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkamme
sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 62 im 3. Stock.

Eine geübte Vorleserin
wünscht noch einige Stunden in der Woche damit auszufüllen. Wer und wo sagt die Expedition des Badischen Beobachters. *

Empfehlung.
* Möbel jeder Art werden bei billigster Berechnung sauber aufpolirt. Näheres Bahnhofsstraße 42 im Hinterhaus.

Verloren.
* Mittwoch wurde auf dem Wege nach dem neuen Friedhofe eine Boa (Bisam) verloren. Der reblige Finder wolle denselben gegen eine Belohnung Steinstraße 16 parterre rechter Hand abgeben.

Verkaufsanzeigen.

33. Eine gut erhaltene **Ladeneinrichtung,** bestehend aus Ladentisch mit 16 Schubladen, Ladeneinrichtung mit 46 Schubladen, Fachgestell und 6 Schubfenstern, steht zum Verkauf und kann am 15. Mai abgegeben werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen sind: 1 großer Schreibtisch, welcher nach seiner Bauart sich auch zu einem Ladentisch eignen würde, 1 Aufzappult, schleßbar, und 1 großer viereckiger Tisch. Anzusehen in der Steuereinnahmerlei II, Kreuzstraße 11a.

21. **Bettladen,** halbfranzösische, mit Koft, Haarmatratze und Polster zu sehr billigen Preisen, Wohnzimmersofhas und ganze Garnituren zu äußerst billigen Preisen im Tapezier-Geschäft Herrenstraße 32.

* Ein noch gut erhaltener **Confirmandenanzug**, für einen kleineren Confirmanden passend, ist billig zu verkaufen: Lammstraße 9 im Laden.

* Ein weißer **Kinderwagen** mit hohen Rädern, sehr wenig gebraucht, ist zu verkaufen: Bähringerstraße 35 im 3. Stock.

Für Ziegenfellchen
von guter Qualität werden die höchsten Preise bezahlt von **Em. Salomon**, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum goldenen Lamm.

Theaterplatz zu vergeben.
*21. In einer I. Rana-Loge ist ein Platz (gerade Tour) wegen Todesfall für dieses Jahr zu vergeben. Näheres bei Herrn Logenbeschlößer **Lieber**, Birfel 35.

English lessons, singly or in classes. Apply to X by letter at the Office of this paper.

Klavierunterricht-Gesuch.
* Mehrere junge Leute wünschen Klavierunterricht zu nehmen. Gesl. Offerten werden unter W. L. 100 franco postlagernd innerhalb 14 Tagen erbeten.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.
* Etwa noch rückständige Rechnungen oder Forderungen an das Corps **Bavaria** sind 14 Tage vor Schluß des Semesters anzumelden: Waldstraße 31 im 3. Stock.
Im Auftrag des C. C. der Aktiven:
Frhr. v. Peröner.

Frau Babette Häffele,
Durlacherthorstraße 103,
bisher in der Entbindungs-Anstalt Freiburg als **Gebamme** angestellt, hat sich dahier niedergelassen und empfiehlt sich den **geehrten Damen Karlsruhe's** vorkommenden Falls für alle Berichtigungen ergebenst. *44.

Die Kaiserl. Hof-Chocoladen-Fabrik in Cöln
übergab den Verkauf ihrer anerkannt guten **Tafel- und Dessert-Chocoladen**, sowie **Puder-Cacao's** in Karlsruhe Herrn Conditor **Louis Oesterle**, **Herrn Munding**, **Victor Merkle** und **C. Büschner**, in Mühlburg Herrn **Karl Roth**. 7.6.

Mineralwasser:
Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingen Ratoczy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, **Osener**, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyrmonter, Saidschützer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilbacher, Wilbunger, sowie **Sodawasser** (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die **Material- & Farbwarenhandlung** von **W. L. Schwaab**,
Amalienstraße 19.

Bordeaux Médoc
à 1 M. per Flasche, incl. Flasche,
empfehlte in reingehaltener Qualität
C. G. Frey,
Großh. Hoflieferant,
44. 45 Spitalstraße 45.

Gewässerten Laberdan
empfehlte
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Heute frisch eingetroffenen
Rhein-Salm
empfehlte billigst
Haas. Fischhandlung,
Hebelstraße 1.

Frische holl. Soles,
gewässerten Laberdan,
Kieler Sprotten,
Speck- und Bratbückinge,
Kopfsalat,
frische Champignons &c.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Auf bevorstehende Fastenzeit empfehle ich:
frisch gewässerte Stockfische,
getrocknete Apfelschnitze,
türkische und Landzwetschgen,
Bordeaux-Pflanzen,
Kirschen,
reines Schweinesfett,
gutes Backöl und **feines Mehl**.
August Bösch,
Waldstraße.

Fein mar. und holl. Milchener-Häringe,
holl. und franz. Sardellen,
russ. mar. Sardines,
Sardines à l'hulle,
Ochsenmaulsalat,
Essig- und Salzgurken &c.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Auf bevorstehende Fastenzeit empfehle ich
frisch gewässerte Stockfische, ganze
getrocknete Äpfel, **Apfelschnitze** u.
Zwetschgen, **reines Schweinesfett**,
per Pfund 79 Pf., sowie **gutes Backöl**;
auch bringe ich mein **Mehllager** in empfehlende Erinnerung.
Leopold Laub,
22. Belfortstraße 7.

Stockfische,
täglich frisch gewässerte, per Pfund 15 und 18 Pf.
empfehlte
Theodor Klingele,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Holl. Edamer,
ächten Münster — mit und ohne
Kümmel —
Romadoux,
ächten vollsaftigen Emmenthaler,
prima Limburger,
festen Rahmkäse,
alten Parmesan- und Kräuterkäse &c.
August Bösch,
Waldstraße.

Camphor,
pers. Insektenpulver,
weißen und span. Pfeffer
empfehlte
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Bier in Flaschen
der Brauerei **Justus Hildebrand**
in **Pfungstadt**:
Lagerbier . . . per 12 Flaschen M. 2.76,
Exportbier . . . " 12 " M. 3.60,
Saloubier . . . " 12 " M. 4.20
in glanzfeinen hellen Qualitäten empfehlte
Heinrich Doerner,
33 Waldstraße 33.
Quantitäten von 6 Flaschen an in's Haus gebracht.

Italienische Cigarren.
3.1. Societa Anonima Italiana per la Regia Cointeressata de Tabacchi:
Sigari Comuni Vevey presati,
Sigari Comuni Foggia Svizzera (Cavour),
Verschleiß der k. k. österr. Regie-Tabak-Fabrikate aus den Fabriken Schwaz, Hainburg, Wien (Koffau) und Sacco und den durch die k. k. Tabak-Regie direct importierten
ächten Havana-Cigarren.
Niederlage **Hamburger und Bremer Cigarren**.
Depôt von **Cigarren, Rauch- und Schnupftabaken** der kaiserl. Tabakmanufaktur Straßburg im Elsaß.
Th. Brugier in **Karlsruhe**,
Waldstraße 10.

Apotheker Nottmanner's Schönheits-Wasser. 6.2.
Gegen **Finnen**, **Pusteln** und entzündete **Mitesser** und **kupferigen Ausschlag**. Flacons à M. 3 und M. 1.50. General-Depôt bei **Th. Brugier**, in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

Für Zahn- und Mundpflege.
Das von den Professoren **Dr. v. Pettenkofer** und **Dr. Wittstein** in München chemisch untersucht, vom k. bayr. Staatsministerium genehmigte, von **Doctoren der Medizin** und **Zahnärzten** empfohlene
Anatherin-Mundwasser
des Zahnarztes **J. Januth** aus Jansbrud ist in Flacons zu 1 M. 50 Pf. und 1 M. vorrätzig zu haben bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10. 5.1.

In keiner Haushaltung sollte fehlen
Salicylsäure-Heftpapier.
Dieses Heftpapier übertrifft das englische Pflaster und **Anticarpapier** an bedeutender und dauernder **Klebkraft**; verbindet, auf frische Wunden gebracht, jede **Eiterung**, bewirkt sehr schnelle **Heilung** und ist namentlich auch bei frischen **Brandwunden** als ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig zu haben in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 4.2.

Fußbodenlack
als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
sowie sämtliche **Materialien** hierzu empfehlte
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanzlack
in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das **Lackieren** der Fußböden besorgt und billigst berechnet.
Leopold Bürger,
Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

Stadtverordneten-Erneuerungswahlen.

Nach dem Beschlusse der Wählerversammlung im Rathhaussaale werden vorgeschlagen für die erste Klasse, welche am Mittwoch den 6. März von Vormittags 9 bis Nachmittags 1 Uhr wählt:

Bingner, Adrian, Ministerialrath.
Burg, Ant., Oberregierungsrath.
Gemberle, Heinr., Rentner.
Himmelheber, Karl, Fabrikant.
Homburger, Sigmund, Medicinalrath.
Jost, Ludwig, Kaufmann.

Kendrick, Karl, Architekt.
Klose, Wilh., Maler.
Lembke, Emil, Kaufmann.
Lutz, Leop., Weinhändler.
Malsch, Jakob, Buchdruckereibesitzer.

Morstadt, Wilh., Rentner.
Raegle, Jul., Bankier.
Rerlinger, Aug., Kaufmann.
Ulrici, Theod., Buchhändler.
Vierordt, Leop., Rentner.

Singer's Original-Nähmaschinen Philadelphia-Ausstellung:

Drei Medaillen. Vier Diplome. Einzig verliehene Special-Prämie.

Preis je nach der Ausstattung

von **M. 85** an.

Singer's

Original-Nähmaschinen

zeichnen sich vor allen anderen aus durch
Vollkommenheit des Mechanismus,
Einfache Construction,
Leichte Handhabung,
Unübertreffliche Leistungsfähigkeit,
Große Dauer.



Wöchentliche Abzahlungen

von **M. 2** an

ohne Erhöhung des Preises.

Dieses System, welches der Singer Manufacturing Co. seine Entstehung verdankt, hat schon Tausenden zu einer Nähmaschine verholfen, indem durch die gewährten Zahlungsvereicherungen auch dem Unbemitteltesten die Anschaffung dieser nützlichsten aller Hülfsmaschinen ermöglicht wird.

Jede Original Singer-Maschine trägt die Handelsmarke, sowie auf dem Maschinenarm die volle Firma: The Singer Manufacturing Co und ist von einem mit meiner Unterschrift „G. Neidlinger“ versehenen Garantieschein (Certificate) begleitet; alle sonst unter dem Namen „Singer“ aus gebotenen Maschinen sind nachgemacht.

Die General-Agentur der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa.

G. Neidlinger, Karlsruhe, Karl-Friedrichs-Str. 32.

Fremde

übernachten hier vom 4. auf den 5. März.

Darmstädter Hof. Hartmann, Kfm. v. Neckar- gemünd. Gehlin, Kfm. v. Köln. Hofmann, Kfm. von Aachen.

Deutscher Hof. Kaiser v. Lausenburg. Schorle, Landwirth v. Unterwiesheim. Reuter, Kfm. v. Winter- thur. Peters, Kfm. v. Freiburg.

Erbprinzen. Frhr. v. Marschall, Oberstaatsanwalt v. Mannheim. Graf Wieser v. Leutershausen. Frhr. v. Lamejahn von Freiburg. Köhling m. Frau von Bern. Schöller, Haas u. Trier, Kfm. von Frankfurt. Richter, Kfm. v. Annaberg. Werner, Kfm. v. London.

Gasthof Veg. Abels, Kfm. von Böhmen. Fr. Reichert v. Ludwigsb. Sauter, Kfm. v. Gannstadt.

Geist. Rast, Kfm. v. Stuttgart. Bär, Kfm. von Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Paris. Horn u. Schwald, Kfm. v. Offenbach. Wehele, Kfm. von Speyer. Wible, Fabr. v. Mosbach. Stoll, Notar von Baden. Hoffner, Oberlehrer v. Roth. Mayer, Wirth v. Bahrau. Schram- bach, Assistent m. Frau v. Offenbach.

Goldener Adler. Keth, Kfm. v. Mainz. Binder, Kfm. v. Heltelberg. Maier, Kfm. von Buhl. Duntz- mann, Kfm. v. Straßburg. v. Patsy, Ing. v. Budapest.

Grüner Hof. Graf v. Leiningen v. Willshelm. Stein, Kfm. v. Mannheim. Kuhn, Kfm. v. Straßburg. Stettenheim u. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Rosenhain, Kfm. v. Heidelberg. Werner, Kfm. v. Forzheim. Dietrich, Kfm. v. Basel. Schilger, Kfm. v. Wien. Thomas, Kfm. v. Ling. Lang, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Germania. Ihre Durchlaucht Fürstin Luise Troudepsol nebst Prinzessin Alexandine m. Bedienung, Excellenz v. Goloszin, Kais. Russ. Gesandter u. Excellenz Gräfin Santa Quitéria m. Tochter v. Baden. Graf v. der Groeben, Rittmstr. u. Adjutant v. Düsseldorf. Graf v. Bredow, Major, Baron v. Miesenhause, Prem. Leut. u. Hau, Prem. Leut. v. Mannheim. Baron v. Butt- sammer, Hauptm. u. Graf v. Solms, General v. Frei- burg. v. Klüber, Major u. Schmitt, Rittmstr. v. Bruch- sal. Juit, Rechtsanwält v. Mosbach. Bastian m. Frau v. Wien. Bernhard, v. Bienen u. Vermann, Kfm. von Berlin. Stelshardt, Kfm. v. Gifurt. Guttmacher, prakt. Arzt v. Landrecht. Sutter, Professor v. Kaiserslautern. Wuttke, Arch. v. Baden.

Hotel Große. v. Legat, Oberst. u. v. Benningen. Major v. Mannheim. Schulz, Oberst, u. Lynker, Major

Strasbourg. Hof u. Vogt, Kfm. v. Bremen. Suerthal, Schler u. Wolter, Kfm. v. Frankfurt. Wolfstram, Kfm. v. Berlin. Blumson, Kfm. v. Grefeld. Rosenthal, Kfm. v. Aachen. Wehler, Kfm. v. Gutwig. Koch, Kfm. v. Bir- menseh. Perl, Kfm. v. Wien. Fischer, Kfm. v. Lüden- scheldt. Gutmann, Part. v. Donaueschingen. Wolf, Fabr. v. Grefeld.

Hotel Stoffleth. Gruer, Kfm. v. Stuttgart. Westel, Kfm. v. Herjorb. Oppenheimer, Kfm. u. Wen. Wildhauer v. Frankfurt. Depiel, Kaufm. von Brüssel. Schwelke, Kfm. v. Berlin. Mendel, Kaufm. v. Neuf- Wiedert, Kfm. v. Göttingen. Dornung, Kfm. v. Nürn- berg. Herrmann, Kfm. v. Köln. Reuert, Fabr. von Basel. Schlenkorn, Reisender v. Paris.

Hotel Zannhäuser. Wiederobach, Kfm. v. Basel. Morian, Bierbrauer v. Schlierbach. Bühler, Insp. v. Weihensteph. Seib, Brennstellent. v. Heidelberg. Leinhold, Kfm. v. Schwepingen. Ludwig, Kfm. v. Bremen.

Rassauer Hof. Dreyfuß, Kfm. v. Baden. Maier, Kfm. v. Freiburg. Lemel, Kfm. v. Straßburg. Ducas, Kfm. v. Sulzburg. Weill, Kfm. v. Mainz.

Prinz Max. Nestler, Fabr. v. Fabr. Feltz, Rent. v. Wien. Klaus, Revisor v. Straßburg. Müller mit Frau v. Basel. Sauerer, Kfm. v. Grofsholz. Maier, Kfm. v. Mannheim. Kugler, Kfm. v. Erodach. Schwarz, Kfm. v. Stuttgart. Brüste u. Bötze, Kfm. v. Welsch. Saweida, Kfm. v. Darmstadt. Ritter u. Weis, Kfm. v. Frankfurt. Gaudier, Kfm. v. Paris. Mohl, Kfm. v. Gremsh. Kern, Kfm. v. Nürnberg.

Reichs-Adler. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

Rothes Haus. v. Herzer, Rent. v. Ongenbach. Dubnis, Prof. von Tübingen. Widmann, Pritz. von Kropfingen. König, Fabr. v. Darmstadt. Hävel, Kfm. v. Frankfurt. Haas, Kfm. v. Stuttgart. Frank, Kfm. v. Würzburg. Süßkind, Kfm. v. Berlin.

Silberner Anker. Hollstein, Kaufm. von Bra- hammer. Bito. v. Ben. Graf, Kaufm. v. Heidelberg. Stiffen, Reisender v. Nassau. Wacker mit Tochter von Stuttgart.

Karlsruher Wochenbau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr Ausgestellt im obern Corridor: 37 Blatt Kupferstiche nach Ori- ginal-Delegemälden von D. Lenters.

Kunstverein in der Grofsh. Kunsthaus (unterer Cor- ridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmit- glieder.

- 47. Markiscene, von Fräulein G. Döring
- 56. Verschiedene Kupferstiche.
- 57. Auf der Alm, von A. Niedmüller in München.
- 58. König Enzo im Gefängnis, gemalt von Hof- mann. (Privatgut.)
- 60. Kleine Gesellschaft, von W. Schmitt in Karls- ruhe.
- 61. Motiv aus Ueberlingen, von A. Weyher in Karlsruhe.
- 62. Stillleben (kommt ein Vogel geflogen), von G. v. Preußner in Karlsruhe.
- 63. Zwei Theile zu einem Denschnitz, von Derselben.
- 64. Landschaft, von Direktor G. F. Lessing in Karlsruhe.
- 65. Bei Genua, von A. v. Waldenburg in Karlsruhe.
- 66. Felsblöcke bei Sels-Maria im Ober-Engadin, von Derselben.
- 67. Herbstlandschaft, von G. Lessing in Karlsruhe.
- 68. Porträt, von Wabel in Karlsruhe.
- 69. Landschaft, von G. Lessing in Karlsruhe.
- 70. Stillleben, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.
- 71. Im Gebirge, von Nikolaus Woffler in München.
- 72. Vier Motive aus Venedig, von Hoftheatermaler L. Dittweiler in Karlsruhe.
- 73. Parthos, von F. Hsenberg in Karlsruhe.
- 74. Sommertag, Aquarell, von Hugo Knort in Karlsruhe.
- 75. Schneegestöber, Aquarell, von Derselben.
- 76. Stillleben, Blumen, von A. Steregi in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung im Samm- lungsbäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Stadtgarten.** Von Morgens bis Abends. Eintritts- preis für Nichtabonnenten 30 Pf., für Kinder 15 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.